

# Die Flora von Kremsier in Mähren.

Von **Ed. Palla.**

(Schluss.)

- Campanula rotundifolia* L. Nicht selten, z. B. im Sternwald, am Barbarahügel etc.
- *rapunculoides* L. Häufig.
- *Trachelium* L. Häufig.
- *patula* L. Häufig.
- *persicifolia* L. In den Hügelwäldern häufig.
- *Cervicaria* L. Im Sternwald.
- *glomerata* L. Im südlichen Theile nicht selten.
- Bryonia alba* L. Bei Bilan, Waschan und im Ziergarten.
- Sherardia arvensis* L. Häufig.
- Asperula arvensis* L. Am Barbarahügel beim Steinbruche.
- *cynanchica* L. Im südlichen Theile häufig.
- *odorata* L. Nur im Schlossgarten, nicht eben zahlreich und wahrscheinlich mit Grassamen eingeschleppt.
- Galium Cruciata* Scop. An den Marchufern.
- *vernum* Scop. Im Sternwald.
- *boreale* L. Bei Bilan.
- *tricornis* With. Bei Bilan.
- *Aparine* L. Gemein. b. *spurium* (L). Nicht selten.
- *uliginosum* L. Häufig.
- *palustre* L. Häufig.
- *verum* L. Häufig.
- *Mollugo* L. Häufig.
- *ochroleucum* Wolf. (*G. verum* × *Mollugo* Schiede). Unter den Stammeltern fast stets zu finden.
- *silvaticum* L. In den Hügelwäldern häufig.
- Adoxa Moschatellina* L. In allen Wäldern an der March häufig.
- Sambucus nigra* L. Häufig.
- *Ebulus* L. Im Sternwald; zwischen Lutopetz und Minouwek.
- Viburnum Opulus* L. Nicht selten.
- Valeriana officinalis* L. Häufig.
- Valerianella oitoria* Poll. Häufig.
- *dentata* Poll. Nicht selten.
- Dipsacus silvestris* Mill. Häufig.
- *laciniatus* L. Nicht selten.
- *pilosus* L. Im Oberwald.
- Knautia arvensis* Coult. Häufig. Kommt nur mit gelblichweissen Blüten vor.
- Succisa pratensis* Mnch. Bei Bilan und Kotojed.
- Scabiosa ochroleuca* L. Häufig.
- Eupatorium cannabinum* L. Nicht selten, z. B. im Oberwald, Sternwald etc.
- Fussilago Farfara* L. Gemein.

- Aster Amellus* L. Im Sternwald.  
— *Novi Belgii* L. An der March nicht selten.  
*Erigeron canadensis* L. Gemein.  
— *acer* L. Nicht selten, doch mehr im südlichen Gebiete.  
*Bellis perennis* L. Sehr häufig.  
*Solidago virga aurea* L. In den Hügelwäldern häufig.  
— *serotina* Ait. Häufig an der March.  
*Inula salicina* L. Im Sternwald.  
— *Britannica* L. Häufig.  
*Pulicaria vulgaris* Gärtn. Bei Bilan und in Chropin.  
*Xanthium strumarium* L. Bei Bilan, Lutopetz, in der Nähe der Mühle von Minouwek.  
*Bidens cernuus* L. a. *radiatus* DC. Häufig. b. *minimus* (L). Bei Lutopetz.  
— *tripartitus* L. Gemein.  
*Helianthus annuus* L. und  
— *tuberosus* L. Gebaut und verwildert; letzterer beim Ziergarten.  
*Filago germanica* L. Im südlichen Theile.  
— *arvensis* L. Häufig.  
*Gnaphalium silvaticum* L. Häufig.  
— *uliginosum* L. Häufig.  
— *dioicum* L. In den Hügelwäldern häufig.  
*Artemisia vulgaris* L. Häufig.  
*Achillea Millefolium* L. Häufig; nicht selten die Strahlblüthen rosa.  
*Anthemis tinctoria* L. Selten: bei Lutopetz und Bilan.  
— *arvensis* L. Häufig.  
— *Cotula* L. Häufig.  
*Matricaria inodora* L. Häufig.  
— *Chamomilla* L. Hie und da, z. B. beim Eingange in den Ziergarten.  
*Tanacetum vulgare* L. Häufig.  
*Chrysanthemum Leucanthemum* L. Sehr häufig.  
*Senecio vulgaris* L. Gemein.  
— *viscosus* L. Im Rattayer und Popowitzer Walde.  
— *silvaticus* L. Dasselbst.  
— *Jacobaea* L. Häufig, besonders in den Hügelwäldern.  
— *barbareaefolius* Krock. Häufig.  
— *fluviatilis* Wallr. Besonders an den Marchufern häufig.  
*Calendula officinalis* L. Cultivirt und öfters verwildert, so namentlich auf einem Acker unweit der Haltestelle Kotojed.  
*Carlina vulgaris* L. In den Hügelwäldern und deren Umgebung nicht selten.  
— *acaulis* L. Im südlichen Theile nicht selten.  
*Cirsium lanceolatum* Scop. Sehr häufig.  
— *oleraceum* Scop. Häufig.  
— *canum* Mch. Häufig.  
— *tataricum* W. Gr. (*oleraceum* × *canum* Wimm.). Nicht selten, namentlich bei Mierutek und Lutopetz.

- Cirsium palustre* Scop. Im Walde von Popowitz und im Sternwald.  
 — *arvense* Scop. Gemein, in folgenden Formen: a. *horridum* Wimm.;  
 b. *setosum* (M. B.); c. *incanum* (Fisch.).
- Carduus acanthoides* L. Häufig.  
 — *crispus* L. Häufig.
- Onopordon Acanthium* L. Zerstreut.
- Lappa officinalis* All. Häufig.  
 — *minor* DC. Häufig.  
 — *tomentosa* Lmk. Häufig.
- Serratula tinctoria* L. Bei Bilan.
- Centaurea Jaceae* L. Häufig.  
 — *Scabiosa* L. Häufig im südlichen Theile. Ebenso  
 — *rhenana* Boreau.  
 — *Cyanus* L. Häufig.
- Lampsana communis* L. Häufig.
- Cichorium Intybus* L. Häufig.
- Leontodon autumnalis* L. Gemein.  
 — *hispidus* L. Gemein.
- Picris hieracioides* L. Häufig.
- Tragopogon maior* Jacq. Einmal beobachtet am Barbarahügel.  
 — *orientalis* L. Bei Rattay.  
 — *pratensis* L. Häufig.
- Podospermum laciniatum* DC. An einem Raine hinter dem Hopfen-  
 garten.
- Taraxacum officinale* Web. Sehr häufig.
- Lactuca Scariola* L. Häufig. b. *integrifolia* Bisch. Nicht selten.  
 — *sativa* L. Nur selten, verwildert.  
 — *muralis* Less. Nicht selten, wie im Schlossgarten, Sternwald etc.
- Sonchus oleraceus* L. Häufig.  
 — *asper* All. Sehr häufig.  
 — *arvensis* L. Häufig.
- Crepis rhoeadifolia* M. B. Im Steinbruche am Barbarahügel.  
 — *biennis* L. Gemein.  
 — *tectorum* L. Häufig.  
 — *praemorsa* Tausch. In den Hügelwäldern.
- Hieracium Pilosella* L. Häufig.  
 — *pratense* Tausch. Nicht selten.  
 — *murorum* L. In den Hügelwäldern häufig.  
 — *boreale* W. Gr. Dasselbst.  
 — *umbellatum* L. Nicht selten.  
 Kremsier, den 25. September 1884.

### N a c h t r a g.

Im Laufe dieses Jahres fand ich noch folgende für die Krem-  
 sierer Flora neue Pflanzen, sowie einige neue Standorte:  
*Typha angustifolia* L. In Gräben längs der Kremsier-Hulleiner Bahn-  
 strecke und bei Chropin.

*Carex flava* L. Bei Gr.-Tieschan.

*Orchis Morio* L. Im Walde von Popowitz, selten.

*Polygonum condensatum* Sz. (*P. Persicaria*  $\times$  *mite* A. Br.) Unter den Stammeltern häufig und fast immer anzutreffen. So weit ich die Pflanze untersucht habe, fand ich sie stets steril, wie diess schon A. Braun in der Flora 1824 hervorgehoben hat!

*Atriplex roseum* L. Bei Chropin.

*Sagina procumbens* L. Bei Chropin.

*Stellaria nemorum* L. und

— *Holostea* L. Im Oberwald.

*Polygala maior* Jacq. Im Wäldchen rechts von der Scheleschowitz-Gr.-Tieschaner Strasse.

*Trapa natans* L. Bei Chropin.

*Lythrum hyssopifolium* L. Auf einem sandigen Acker bei Pleschowetz in einem Exemplar.

*Ononis hircina* Jacq. An der Kremsier-Hulleiner Bahnstrecke; ist offenbar, ebenso wie *Centaurea solstitialis*, nur eingeschleppt.

*Loranthus europaeus* Jacq. Im Hrazawald und Sternwald.

*Utricularia neglecta* Lehm. Bei Chropin.

*Hottonia palustris* L. Bei Chropin.

*Myosotis caespitosa* Schultz. Bei Chropin.

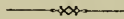
*Melampyrum nemorosum* L. Mit schön weissen Bracteen im Sternwald.

*Galium silvestre* Poll. Bei Pleschowetz.

*Cirsium palustre* Scop. Zwischen Lutopetz und Minouwek.

*Centaurea solstitialis* L. Beim Hopfengarten in 1 Exemplar.

Wien, 1. November 1885.



## Flora des Etna.

Von Prof. P. Gabriel Strobl.

(Fortsetzung.)

1207. *Lythrum hyssopifolium* L. Guss. Syn. et \*Herb.!, \*Cat. Cosent. Von vorigem verschieden durch meist 6, nie über 8, eingeschlossene Staubgefäße, fast sitzende, dem Stengel angedrückte, cylindrische, bei der Reife starre Kelche, kaum um 2 Mm. denselben überragende Blumenblätter und denselben überragende Kapsel; Griffel kürzer als der Kelch, Kelchnerven und -Zähne meist weniger als 12. — An feuchten und überschwemmten Stellen der Tiefregion: Villallegra bei Catania auf lehmig-sandigen, etwas feuchten Weiden (Herb. Torn.!), in der Ebene am Ufer des Simeto (Herb. Guss.!), im Meersande bei dem Pulverthurme Catania's ziemlich häufig, ebenso auf Eisenbahndämmen der Simeto-Ebene! April—Mai. ☉.

1208. *L. bibracteatum* Salzm. in DC. Prodr. III, 81, und DC. Herb. teste Guss.!, Guss. Syn. et \*Herb.!, *thymifolia* Presl Fl. sic., non L. Ausgezeichnet durch decussirte Stellung der zahlreichen, unter einem rechten Winkel abstehenden, starren Aeste, längliche oder

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [036](#)

Autor(en)/Author(s): Palla Eduard

Artikel/Article: [Die Flora von Kremsier in Mähren. 197-200](#)